

Sicher zum Spezialeinsatz

In schwierigem Gelände, wo andere Maschinen schon die Flügel streichen, fühlt sich ein Schreitbagger pudelwohl. Doch das hochkomplexe Gerät muss erst einmal sicher zum Einsatzort gelangen.

Wenn es um Sicherheit, Zuverlässigkeit und Präzision geht, gibt es für Felix Finkbeiner keine Kompromisse. Er ist Schreitbaggerpilot und weiß, warum in seinem Arbeitsumfeld Verlässlichkeit an erster Stelle steht.

„Ich arbeite mit meinem Gerät dort, wo man zu Fuß nicht mehr unterwegs sein kann. In steilem Gelände, an Uferböschungen oder im Wald, wo mit üblichen Maschinen nicht mehr gearbeitet werden kann“. Was mit dem hochkomplizierten Schreitbagger alles möglich ist, hat Felix Finkbeiner sogar bereits im Fernsehen unter Beweis gestellt. Die Handhabung der Maschine mit ihren vielen Funktionen ist nach Aussage von Experten mit der Bedienung eines Helikopters vergleichbar.

Dass ein Profi wie Felix Finkbeiner auch keine Kompromisse eingeht, wenn es um den Transport seines wertvollen Schreitbaggers geht, versteht sich beinahe von selbst. Er hat sich dazu für einen Tieflader „T3“ von Müller Mittelalt entschieden. „Ich habe genau das bekommen, was ich



Felix Finkbeiner transportiert seinen Schreitbagger auf einem T3 Tieflader von Müller Mittelalt. Er hat sich mit seinem Schreitbagger auf anspruchsvolle Sondereinsätze spezialisiert.

gesucht habe“, sagt Finkbeiner, der die Flexibilität des Schwarzwälder Fahrzeugherstellers in Bezug auf Kundenwünsche schätzt. „Wenn ich mit meinem Bagger zum Einsatzort fahre, muss alles zügig ablaufen“. Denn Zeit ist auch in seinem Job nun mal Geld.

Das Ladungssicherungssystem lässt sich schnell lösen. Die abklappbare Heckabstützung verleiht dem Tieflader eine hohe Standsicherheit. Beim Befahren der hydraulisch abklappbaren Auffahrampen sorgt ein spe-

zieller Antirutschbelag auf der stabilen Holzoberfläche für den richtigen Grip.

Auf das Erscheinungsbild seiner Arbeitsgeräte legt Felix Finkbeiner großen Wert. Der hochwertige Korrosionsschutz des Tiefladers „T3“ ist für ihn ein wichtiges Argument: „Mein Kunde sieht sofort, dass meine Arbeit auf einem durchgängigen Qualitätskonzept basiert. Und dazu gehört auch das Transportfahrzeug, mit dem ich zum Einsatzort komme“. Das komplett feuerver-

zinkte Fahrgestell erfüllt zusammen mit der hochwertigen, in seiner Wunschfarbe ausgeführten Decklackierung den Anspruch des Baggerspezialisten.

Macht sich Felix Finkbeiner auf den Weg zu seinem nächsten Einsatzort, verläuft die Verladung seines Schreitbaggers ebenso reibungslos und schnell. Eine integrierte Achslastwaage zeigt ihm an, dass das über 16 t schwere Gerät im Lastschwerpunkt steht und somit die optimalen Fahreigenschaften für den Transport der wertvollen Ladung sichergestellt sind.

Felix Finkbeiner ist ein begeisterter Technik-Fan. Seit mehr als 20 Jahren ist er im Schreitbagger-Geschäft unterwegs. „Und täglich lernt man dazu“, ist seine Erfahrung. Denn jeder Einsatz stellt Maschine und Pilot vor neue Herausforderungen. Vor rund zehn Jahren hat er bereits sein Können unter Beweis gestellt. Bei einem Wettbewerb der TV-Serie „Welt der Wunder“ hat er sich einen Platz auf dem Siegerpodest gesichert. Auf seine täglichen Einsätze angesprochen, steht bei ihm Kundenzufriedenheit an erster Stelle. Denn nur, wenn ein Kunde mit seiner Arbeit zufrieden ist, wird er auch weiterempfohlen. „Und davon lebe ich ja schließlich“, sagt Felix Finkbeiner.

STM



Das wertvolle Arbeitsgerät des Baggerspezialisten ist durch die funktionelle Ladungssicherung auf dem Tieflader professionell gesichert.